Erneuerung der Sportanlage – News Bulletin 5

Es geht los!

Nach einer intensiven Planungsphase kommt nun Bewegung in das Erneuerungsprojekt der Sportanlage Erlen: Mitte Dezember 2026 starten die ersten vorbereitenden Arbeiten auf dem Gelände.

Sanierung der Sportplätze

Am 14. Dezember 2026 wird die Stromversorgung der bestehenden Fussball- und Tennisplätze ausser Betrieb genommen. Damit werden die Voraussetzungen für den Beginn der Bauarbeiten geschaffen, sobald die definitive Baufreigabe vorliegt.

Auf der Nordseite des Parkplatzes wird eine kleinere Baustelleninstallation eingerichtet. Zwischen Dezember 2026 und Januar 2027 ist deshalb auf dem Erlenparkplatz mit einem erhöhten Baustellenverkehr zu rechnen.

Nach Abschluss der Aushubarbeiten sollen – abhängig von der Witterung – ab März 2027 die eigentlichen Sportplatzarbeiten ausgeführt werden. Ziel ist es, den Tennisplatz und den Kunstrasenplatz im Frühjahr 2027 rechtzeitig wieder in Betrieb zu nehmen.

Finanzierung

Die Ausgabe neuer Aktienzertifikate der Sportanlage Erlen AG steht kurz vor der Lancierung. Interessierte werden die Zertifikate online über unsere Website zeichnen können. Sobald die rechtlichen und organisatorischen Einzelheiten abschliessend geklärt sind, werden wir umfassend darüber informieren.

Für die Sanierung der Sportplätze wurde ein zusätzliches Beitragsgesuch beim kantonalen Sportfonds eingereicht. Wir hoffen auf eine substanzielle Unterstützung, welche die finanzielle Belastung der Trägergemeinden entsprechend reduzieren würde.

Erneuerung des Eisparks

Das Programm für den Projektwettbewerb zur Auswahl des Generalplanerteams steht kurz vor dem Abschluss. Die teilnehmenden Architektenteams werden ihre Projekte in den kommenden Monaten ausarbeiten und bis Ende Sommer 2027 einreichen. Ab November 2027 wird eine fachlich breit abgestützte Jury die Wettbewerbsbeiträge beurteilen und das Siegerprojekt auswählen.

Eine in den vergangenen Monaten erarbeitete Projektstudie deutet darauf hin, dass sich die Gesamtkosten voraussichtlich am oberen Rand der bisher angenommenen Bandbreite von CHF 41 Mio. (+-15%) bewegen werden. Zu den wesentlichen Kosteneinflüssen gehören:

- die allgemeine Bauteuerung und die gestiegenen Energiekosten;
- die ganzheitliche Betrachtung des Erneuerungsprojekts einschliesslich Anpassungen im Eingangsbereichs
- Anpassungen an den Zutrittswegen und deren Systemen auf Grund der Gesamtbetrachtung
- Anpassungen an der Schnittstelle zwischen den bestehenden Anlageteilen und dem Neubau
- Erforderlichen Provisorien während der Bauzeit.

Diese Massnahmen erhöhen zwar den finanziellen Aufwand, sind jedoch wichtig, um eine funktionale, nachhaltige und langfristig erfolgreiche Gesamtlösung zu verwirklichen.

Ausblick

Wir freuen uns, dass nach der langen Vorbereitungsphase die ersten sichtbaren Arbeiten beginnen. Ab Mitte Dezember 2026 werden die ersten Baumaschinen auf dem Gelände der Sportanlage Erlen im Einsatz stehen.

Während der Bauzeit kann es auf dem Parkplatz vorübergehend zu Einschränkungen kommen. Wir bitten unsere Besucherinnen und Besucher um Verständnis. Alle Beteiligten werden darauf achten, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahresausklang und freuen uns auf ein erfolgreiches Baujahr 2027. Über die weiteren Fortschritte werden wir Sie regelmässig informieren.

Peter Müller
Geschäftsführer
Sportanlage Erlen AG